

# **Presspiegel 2014**

## Press Documentation

**Novomatic Group of Companies**

**Datum**  
**Date**

31.03.2014 / KW 13

**Erstellt von**  
**Prepared by**

Dr. Reichmann

# FORMEL 1 GP EXTRA

Historischer Mercedes-Coup

## Niki Lauda ist neuer F1-König

Geddy Caruso, AFP/Reuters



WM-Führung. Niki Lauda mit seinem WM-Leader Nico Rosberg.

Motorsportchef Toto Wolff legt Basis

### Alle zogen vor Niki die Kappe

**Team-Aufsichtsratschef Niki Lauda (65) hauchte Mercedes einen neuen Spirit ein.**

Sepang. Die Mercedes-Box, gestern, 11.44 Uhr unserer Zeit. Lauda reißt die Hände in die Höhe, zieht seine berühmte Kappe und gratuliert Motorsportchef Toto Wolff. Zweiter Sieg im zweiten Saison-GP. Ein historischer: der erste Silberpfeil-Doppelsieg der neuen Ära. Ein paar Minuten später unterbricht Lauda seine TV-Analyse für RTL, um „seinen“ Sieger Lewis Hamilton zu umarmen.

**Lauda: »Viel besser kann es nicht laufen«**

Lauda gerät ins Schwärmen: „Besser kann man es nicht machen. Ich bin hochzufrieden mit beiden Fahrern und mit dem ganzen Team (siehe Analyse rechts). Viel besser kann es nicht laufen.“

Die Formel 1 zieht die Kappe vor Lauda. Gemeinsam mit seinem Motorsportchef Toto Wolff (42) hat der dreimalige Weltmeister in seinem zweiten Jahr als Aufsichtsratschef aus einem Mitläufer-Team die stärkste Kraft in der Formel 1 geformt.

Wolff: „Wir sind absolut auf dem richtigen Weg. Aber wir dürfen keine Sekunde nachlassen. Wir müssen zum Beispiel analysieren, warum wir mit unseren Autos einen großen Pace-Unterschied hatten, warum sich Nico Rosberg so schwer getan hat.“ Gemeinsam mit Laudaversuchte er, gleich nach dem Rennen der Sache auf den Grund zu gehen. Viel Zeit bleibt ohnehin nicht.

Denn der Formel-1-Tross übersiedelt bereits nach Bahrain, wo kommenden Freitag das Training für den dritten Saison-GP (Sonntag, 17 Uhr) startet. Dazwischen jettet Lauda kurz heim zu seiner Familie (Ehefrau Birgit, Zwillinge Max & Mia). Unglaublich, wie viel Energie der 65-Jährige hat!



Lauda mit Ehefrau Birgit - sieg gibt ihm den Rückhalt.

SILBERPFEILE IM



Gestern, 11.44 Uhr: Niki Lauda zieht die Kappe und jubelt mit Toto Wolff.



Lauda gratuliert Teamchef Lowe zum historischen Doppelsieg.



Lauda umarmt seinen Sieger Lewis Hamilton.

WM-STAND  
NACH 2 RENNEN

1 Nico Rosberg (GER)  
Mercedes 43 Pkt.

2 Lewis Hamilton (GBR)  
Mercedes 25 Pkt.

3 Fernando Alonso (ESP)  
Ferrari 24 Pkt.



SIEGESRAUSCH



## So jubelt Mercedes in der Box

Millionen TV-Zuschauer freuten sich mit Niki Lauda und seiner Crew.

Sepang. Im blau-weiß gestreiften Hemd feierte Niki Lauda beim längsten Grand Prix des Jahres mit. Als Lewis Hamilton nach 100 Minuten und 25 Sekunden über die Ziellinie raste und 17 Sekunden dahinter Nico Rosberg als Zweiter seine WM-Führung ausbaute, gab es in der Silberpfeil-Box kein Halten mehr. Wenige Augenblicke später analysierte Tausendsassa Lauda bereits live für RTL. Und während dort Interviews eingeblendet wurden, umarmte er seinen Vorzeigepiloten Hamilton vor Glück.

Lauda über den Coup:

# Dürfen jetzt nicht abheben

Mercedes-Aufsichtsratschef analysiert:

## »Lewis machte keinen Fehler«

Niki Lauda in seiner Analyse auf RTL über seine Piloten und die Mercedes-Dominanz.

Lauda über ...

... **Hamiltons Sieg:** „Lewis ist super drauf, er hat über das ganze Wochenende eine fehlerfreie Leistung geboten. Wir haben die ersten beiden Rennen gewonnen – besser kann man es nicht machen, ich bin hochzufrieden mit den beiden Fahrern, mit dem ganzen Team und vor allem mit dem Resultat.“

... **Rosbergs Kampf:** „Lewis ist mit einem voll aus-

balancierten Auto vorne weggefahren. Nicos Auto hingegen übersteuerte leicht. Man muss analysieren, woran das lag. Nico lieferte angesichts seiner leichten Probleme eine tolle Leistung ab. Er hielt Vettel zurück, indem er schnell genug fuhr, sich nicht überholen zu lassen. So haben wir die Plätze 1 und 2. Ich bin heilfroh, dass Nico und Lewis vorne nicht volle Pulle gegeneinander führen.“

... **Mercedes:** „Unter den Top 9 sind sieben Merce-

## Starkes Mercedes-Duo

Niki Lauda mit seinem Motorsport-Chef Toto Wolff.



## »Unter den Top-9 sind 7 Mercedes-Motoren. Das sagt alles.«

Lauda über Mercedes-Dominanz

des-Motoren, das sagt eh alles. Wir sind vorn, aber Red Bull kommt schon näher. Nicht nur Vettel – Ricciardo ist auch schnell. Dann ist ein bissl eine Lücke zu Ferrari.“

... **Vettel und Red Bull:** „Die Probleme, die Red Bull mit den Renault-Motoren zu Beginn des Jahres hatte, sind ja hinlänglich bekannt. Aber mir war vollkommen klar, dass das Team jetzt mit Hochdruck professionell arbeiten würde, um das zweifello-

hervorragende Auto auf den letzten Stand zu bekommen. Man muss jetzt aufpassen, wie die Entwicklung bei Red Bull weitergeht. Nur wenn wir die Füße am Boden behalten und mit Druck weiterarbeiten, bleiben wir vorn.“



Vettel hätte gern mehr PS.

# Mercedes siegt mit Wundermotor

Mit 850 PS zeigt Mercedes der Konkurrenz den Auspuff

Zwei Saisonrennen, zwei Siege! ÖSTERREICH erklärt den Mercedes-Wundermotor.

Sepang. „Wer früher anfängt, ist früher fertig“, hatte Lauda schon vor Saisonstart süffisant gemeint. Während sich Red Bull im vergangenen Jahr noch auf die (ohnehin längst entschiedene) WM 2013 kon-

zentrierte, bastelte Mercedes mit Hochdruck am neuen Turbo-Hybrid-Motor.

**850-PS-Powerunit.** Heraus kam ein ein wahres Geschoss: 150 Kilo schwer, offiziell 580 plus 160 Elektro-PS stark. Experten schätzen, dass es Mercedes gelingt, bis zu 850 PS aus der 500.000 Euro teuren Power-

Unit zu quetschen. Dazu hat Mercedes einen Ortsvorteil: Team-Headquarter in Brackley und Motorenwerk in Brixworth sind nur wenige Kilometer entfernt und harmonieren perfekt. Lauda: „Red Bull hat das Problem, dass sie in England sitzen und der Motor aus Frankreich kommt.“



Der Silberpfeil hat ein 850-PS-Geschoss im Heck.

# Solo für zwei

**Formel 1.** Hamilton und Rosberg holten in Malaysia den ersten Doppelsieg für Mercedes seit 1955



Mercedes-Party: Sieger Hamilton (vorne) und Rosberg hatten auch nach dem Rennen ihren Spaß

VON FLORIAN PLAVEC

Selten hat man Niki Lauda so locker und fröhlich gesehen wie nach dem Grand Prix von Malaysia. Der Aufsichtsratsvorsitzende des Mercedes-Rennstalls lachte herzlich, umarmte jeden seiner Mitarbeiter und zog vor laufender Kamera den Hut – also die rote Kappe.

Lewis Hamilton gewann auf fast spielerische Art und Weise den Grand Prix von Malaysia in Sepang vor Mercedes-Teamkollege Nico Rosberg und Sebastian Vettel im Red Bull. Nach dem Sieg von Rosberg beim Auftaktrennen in Australien war es der zweite Sieg im zweiten Rennen. „Besser kann man das nicht machen“, betonte Lauda und sagte voller Überzeugung, was er sonst höchst selten sagt: „Ich bin zufrieden.“

## Vorne weg

Poleposition-Mann Hamilton stürmte ungefährdet zu seinem 23. Grand-Prix-Sieg. Bereits vor der Halbzeit konnte die Motoreinstellung am Mercedes zurückgedreht werden, um das Triebwerk zuzuschonen; mehrmals wurde Hamilton von seiner Crew angehalten, langsamer zu fahren. „Ich bin unendlich glücklich“, sagte Hamilton und ließ die Zähne strahlen. „Ich widme diesen Sieg den Opfern der Flugzeugkatastrophe von vor drei Wochen.“

Nicht ganz so rund lief es für Teamkollegen Rosberg. Der Deutsche hatte in den ersten Runden mit Übersteuern zu kämpfen, die Reifen bauten schnell ab, zudem war der Spritverbrauch hoch. Mercedes-Motorsportchef Toto Wolff übte Kritik auf hohem Niveau: „Heute Abend werden wir den Moment genießen, aber uns ist allen bewusst, dass in diesem Sport Stillstand Rückschritt bedeu-



„Besser kann man das nicht machen. Zwei Rennen, zwei Siege. Ich bin zufrieden.“

Niki Lauda  
Mercedes-Aufsichtsratschef

tet. Das Auto von Nico ist nicht so gefahren, wie es hätte sollen.“ Doch der Mercedes fuhr immerhin so gut, um Weltmeister Vettel und seinen Red Bull sicher auf Dis-

tanz zu halten. Rosberg brachte die Überlegenheit seines Teams auf den Punkt: „Gigantisch, was wir heute für ein Auto hatten, um alle wegzuputzen.“ Der Deutsche führt nun in der Gesamtwertung mit 43 Punkten vor Hamilton (25). Mercedes übernahm auch Platz eins in der Konstrukteurswertung.

Dementsprechend groß war der Jubel bei den Silberpfeilen. „Mit den Plätzen eins und zwei haben wir Geschichte geschrieben“, sagte Mercedes-Technikchef Paddy Lowe und spielte damit auf den ersten Doppelsieg der Silberpfeile als Werksteam seit 59 Jahren an: Am 11. September 1955 gewann in Monza Juan Manuel Fangio (Arg) vor Piero Taruffi (It).



Vor dem Rennen: Gedenkminute für die Opfer von Flug MH370

## FORMEL 1

### GRAND PRIX VON MALAYSIA

NACH 56 RUNDEN	TEAM	ZEIT GESAMT	BOX
1. Lewis Hamilton (Eng)	Mercedes	1:40:25,974	3
2. Nico Rosberg (D)	Mercedes	+17,313	3
3. Sebastian Vettel (D)	Red Bull	+24,534	3
4. Fernando Alonso (Sp)	Ferrari	+35,992	3
5. Nico Hülkenberg (D)	Force India	+47,199	2
6. Jenson Button (Eng)	McLaren	+1:23,691	3
7. Felipe Massa (Bra)	Williams	+1:25,076	3
8. Valtteri Bottas (Fin)	Williams	+1:25,537	3
9. Kevin Magnussen (Dän)	McLaren	+1 Runde	3
10. Daniil Kwjat (Rus)	Toro Rosso	+1 Runde	3

FAHRER-WM	TEAM	P	TEAM-WM	P
1. Nico Rosberg (D)	Mercedes	43	1. Mercedes	68
2. Lewis Hamilton (Eng)	Mercedes	25	2. McLaren	43
3. Fernando Alonso (Sp)	Ferrari	24	3. Ferrari	30
4. Jenson Button (Eng)	McLaren	23	4. Williams	20
5. Kevin Magnussen (Dän)	McLaren	20	5. Force India	19
6. Nico Hülkenberg (D)	Force India	18	6. Red Bull	19

Weitere Platzierungen: 11. Grosjean (F) Lotus, 12. Räikkönen (Fin) Ferrari, 13. Kobayashi (Jap) Caterham, 14. Ericsson (Go) Caterham, 15. Chilton (Eng) Marussia.  
Out, u.a.: Ricciardo (Aus) Red Bull, Perez (Mex) Force India, Sutil (D) Sauber.  
Das nächste Rennen: Grand Prix von Bahrain, Sonntag, 6. April, 17.00 Uhr MESZ.

# „Triplesieg“ WM-Favorit!



Niki Lauda

Toto Wolff

Foto: REUTERS, AP, AP/2

Vom Start weg setzten sich die beiden Mercedes von Lewis Hamilton und Nico Rosberg (o.) vom Feld ab. Als Dritter komplettierte der vierfache Weltmeister Sebastian Vettel (re.) das Podium von Malaysia.



Helmut Marko

Und auch Lauda sagte: „Im Moment ist Mercedes klar vorne, dann kommt aber schon Red Bull, auf die muss man höllisch aufpassen, die entwickeln ihr Superauto mit Vollgas.“

Das dürfte auch Helmut Marko, Motorsportchef, wohlwollend zur Kenntnis nehmen, auch wenn der „Doktor“ trotz des dritten Platzes von Vettel („Es tut gut, wieder auf dem Podium zu stehen“) meinte: „Der Rückstand ist geschmolzen, aber es reicht noch nicht. Renault muss hart daran arbeiten, dass Motor und Software funktionieren und dass wir mehr Power bekommen.“

Lauda/Wolff gegen Marko – das österreichische Duell geht nächste Woche in Bahrain weiter. Vielleicht erklingt dann sogar wieder unsere Hymne...

## GRAND PRIX VON MALAYSIA IN SEPANG

- |                                    |             |
|------------------------------------|-------------|
| 1. HAMILTON Lewis (Gb/Mercedes)    | 1:40:25,974 |
| 2. ROSBERG Nico (D/Mercedes)       | +17,313     |
| 3. VETTEL Sebastian (D/Red Bull)   | +24,534     |
| 4. ALONSO Fernando (Sp/Ferrari)    | +35,992     |
| 5. HÜLKENBERG Nico (D/Force India) | +47,199     |
| 6. BUTTON Jenson (Gb/McLaren)      | +1:23,691   |
| 7. MASSA Felipe (Bra/Williams)     | +1:25,076   |
| 8. BOTTAS Valtteri (Fin/Williams)  | +1:25,437   |
| 9. MAGNUSSEN Kevin (Dän/McLaren)   | +1 Runde    |
| 10. KWJAT Daniil (Rus/Toro Rosso)  | +1 Runde    |

- |                             |           |
|-----------------------------|-----------|
| 11. Grosjean (Fra/Lotus)    | +1 Runde  |
| 12. Räikkönen (Fin/Ferrari) | +1 Runde  |
| 13. Kobayashi (Jp/Caterham) | +1 Runde  |
| 14. Ericsson (Sd/Caterham)  | +2 Runden |
| 15. Chilton (Gb/Marussia)   | +2 Runden |

**AUSFÄLLE**  
 8. Runde: Maldonado (Ven/Lotus) mit technischem Defekt. – 9. Runde: Bianchi (Fra/Marussia) mit technischem Defekt. – 19. Runde: Vergne (Fra/Toro Rosso) mit technischem Defekt. – 33. Runde: Sutil (D/Sauber) mit technischem Defekt. – 36. Runde: Gutierrez (Mex/Sauber) mit technischem Defekt.

– 50. Runde: Ricciardo (Aus/Red Bull) mit technischem Defekt.

### NICHT ANGETRETEN

Perez (Mex/Force India).

### WM-STAND

- |                                  |    |
|----------------------------------|----|
| 1. Nico Rosberg (D/Mercedes)     | 43 |
| 2. Lewis Hamilton (Gb/Mercedes)  | 25 |
| 3. Fernando Alonso (Sp/Ferrari)  | 24 |
| 4. Jenson Button (Gb/McLaren)    | 23 |
| 5. Kevin Magnussen (Dän/McLaren) | 20 |
- KONSTRUKTEURS-WM**
- |             |    |
|-------------|----|
| 1. MERCEDES | 68 |
| 2. McLAREN  | 43 |
| 3. FERRARI  | 30 |

Foto: AP/2

# Netrebko wieder verliebt

**Red Ribbon Concert.** Bevor Bella Anna mit Yusif Eyvazov singt, zeigt sie ihm Wien



VON NINA ELLEND

**V**erlobt sind sie noch nicht, obwohl Yusif Eyvazov (36) auf seiner italienischen Facebook-Seite ein Foto mit Anna Netrebko (42) veröffentlichte und seinen Beziehungsstatus auf „fiancata“ änderte. Übersetzt heißt das „in einer Beziehung“. Medien hatten das Wort falsch interpretiert. Netrebkos Manager reagierte prompt: „Ich bestätige, dass Anna nicht mit Yusif verlobt ist.“ Mehr wollte er nicht verraten, schließlich soll das neue Liebesglück der beiden noch nicht an die große Glocke gehängt werden. Erst im November 2013 hatte sich die Opernsängerin von ihrem Lebensgefährten **Erwin Schrott**, der Vater ihres Sohnes **Tiago** (6) ist, getrennt. Bald werden Netrebkos

Herzensangelegenheiten landaus landein bekannt sein: Das Paar turtelt zur Zeit durch Europa und genießt seit Donnerstag auch den Frühling in Wien. Nach einem Besuch in **Aki Nuredinis** „Il Sole“-Restaurant besuchte „Bella Anna“ mit dem aus dem Aserbaidschan stammenden Tenor die Vorstellung von „Anna Bolena“ in der Staatsoper. „Anna ist sehr glücklich. Sie strahlt über beide Ohren und lacht sehr viel“, verriet Nuredini.

Spätestens am 30. Mai wird die Russin mit österreichischem Pass wieder mit ihrem Lover in Wien erwartet. Die beiden sollen dann neben Opernstar **Juan Diego Flórez**, Hollywood-Star **Marcia Cross**, **Cornelius Obonya** und Ex-US-Präsident **Bill Clinton** beim „Red Ribbon Celebration Concert“ im Burgtheater glänzen. Bereits im Vorjahr sang Netrebko bei dem Konzert, das mit Unterstützung von Novomatic zugunsten der „Clinton Health Access Initiative“ einen Tag vor dem Life Ball stattfindet.



FACEBOOK/YUSIF EYVAZOV

Vertraut: Auf Facebook zeigte Tenor Yusif Eyvazov seine Liebe zu Anna Netrebko



FACEBOOK/GULYALVA

Netrebko mit Lover Yusif & Freundin Irina in Wien



UEENGLER HAMMERSCHMID

Wieder im Burgtheater: Gery Keszler & Bill Clinton



AP / JORDAN STRAUSS

„Desperate Housewife“ Marcia Cross wird lesen



Red-Ribbon-Celebration-Concert am 30. Mai 2014



Anna Netrebko und Yusif Eyvazov

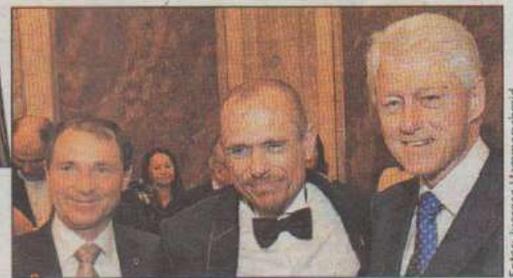


# Adabei

NORMAN SCHENZ

Life Ball 14 – Burgtheater-Konzert mit Stars. UND:

## Netrebko mit neuer Liebe



Top-Trio: Wohlfahrt, Keszler und Clinton

Längst wirft der Life Ball 2014 (am 31. Mai) seine Schatten voraus. Einen Tag vor dem Fest des Lebens begrüßen Organisator Gery **Keszler** und sein Team eine internationale Top-Riege an Künstlern für ein Konzert im Wiener Burgtheater. Und so viel sei verraten: Das Red-Ribbon-Ce-

lebration-Concert (auch Ex-US-Präsident **Bill Clinton** und Novomatic-Boss **Franz Wohlfahrt** sind wieder mit an Bord) spielt alle Stückeln . . . Desperate Housewife **Marcia Cross** wird neben Burg-Mimin **Elisabeth Orth** und **Ben Becker** eine Lesung halten, während **Anna Netrebko**, 42, die Stimme erheben

wird. Für die Star-Sopranistin dürfte das dann eine Premiere werden, obwohl sie sich bereits zum zweiten Mal für die gute Sache starkmacht. Warum? Der aus Aserbaidschan stammende Tenor **Yusif Eyvazov**, 36, wird erstmals in Wien mit ihr gemeinsam auftauchen. Der postete zuletzt auf Face-

book, dass er mit Anna verlobt sei. Ihr Management antwortet nur, dass sie „nicht verlobt sind“. Zur Beziehung selbst gab's nie ein Dementi. Fakt scheint jedenfalls, dass es seit einem gemeinsamen Engagement in Rom zwischen den beiden ziemlich stark gefunkt hat . . .

Fotos: Juergen Hammeschild

„ÖSTERREICH“ 30.03.2014

Mercedes-Boss über Malaysia-Chaos:

## Lauda: »Je mehr Action, desto besser für alle«



Mercedes-Boss Niki Lauda.

**ÖSTERREICH:** Wie hat Ihnen das Qualifying gefallen?

**NIKI LAUDA:** Ausgezeichnet! Hamilton auf Pole, Rosberg Dritter und dazwischen sensationell den Vettel im Sandwich – besser kann man einen GP nicht starten. Lewis hat wieder einmal bewiesen, dass er sein Geld wert ist.

**ÖSTERREICH:** Wie erklären

Sie sich Vettels Steigerung?

**LAUDA:** Das war der Regen. Wenn du weniger PS hast, kannst du auch in einem unterlegenen Auto solche Runden hinknallen.

**ÖSTERREICH:** Hat Rosberg, wie Red Bull behauptet, Vettel aufgehalten?

**LAUDA:** In dieser Gischt konnte Nico nicht sehen, dass Vettel hinter ihm

war, und Vettel nicht, wer vor ihm war. Da sieht man nämlich überhaupt nix.

**ÖSTERREICH:** Sollte man den Malaysia-GP in eine andere Jahreszeit verschieben?

**LAUDA:** Wieso? Je mehr Aufregung, desto besser für alle. Freuen wir uns auf das Rennen! (okk)

„ÖSTERREICH“ 30.03.2014

**NOVOMATIC**

Innovative  
Technologie aus  
Österreich

Niki Lauda,  
dreifacher  
F1-Weltmeister,  
ist Markenbotschafter  
von NOVOMATIC.

20.000 MitarbeiterInnen. Weltweit.

**N**  
www.novomatic.com

Reuters, APA, Kermajer, Getty

# Nur Niki Lauda bleibt cool



**Mercedes-Boss**  
Lauda hat in  
Sepang alles  
im Griff.

Luft-Öffnungen kosten Top-Speed

## Mercedes kühlt Motoren mit Trick

**Nach überlegenem Rosberg-Sieg in Melbourne dominiert Mercedes weiter.**

Sepang. Aufsichtsratschef Niki Lauda wirkte nach den beiden Trainingsbestzeiten gestern noch entspannter als zuletzt in Melbourne. So entspannt, dass er über den neuen Familienzuwachs daheim plauderte.

**Lauda freut sich über Familienzuwachs**

Hund Bruno – endlich wieder ein Vierbeiner zum Spielen für die Zwillinge Max und Mia (4).

Im Glutofen von Malaysia hat Lauda freilich andere Sorgen: „Die Hitze wird im Rennen ein echtes Kriterium. Es kommt darauf an, dass wir die richtige Abstimmung zwischen Speed und Beständigkeit finden.“

**Kühl-Öffnungen im Mercedes bremsen**

Auf keinem anderen Kurs werden Motoren und Reifen derart gefordert als in Sepang. Mercedes reagiert mit einem einfachen Trick auf die Mega-Temperaturen: Öffnungen



**Plant die geniale Renntaktik:**  
Motorsportchef Toto Wolff.

in der Motorverkleidung sollen die heiklen Aggregate kühlen – das geht auf Kosten der Aerodynamik. Nach der Überlegenheit von Australien sollten die Silberpfeil-Piloten Rosberg und Hamilton auch so allen um die Ohren fahren. Motorsportchef Toto Wolff warnt dennoch, die Konkurrenz zu unterschätzen: „Die knappen Abstände im Training zeigen, dass die anderen näher kommen.“



Claudia Nadj,  
Mitarbeiterin im  
IT-Support.  
Fotos: Novomatic



Christina Egresits,  
Mitarbeiterin im  
Endtest der  
Platinenfertigung.

Bezahlte Anzeige

## NOVOMATIC – Frauen in der Technik

NOVOMATIC setzt sich für Frauen in der Technik ein

Die NOVOMATIC-Gruppe ist mit mehr als 3,3 Milliarden Euro Umsatz im Jahr 2013 einer der größten integrierten Glücksspiel- und Technologiekonzerne der Welt und beschäftigt weltweit mehr als 20.000 Mitarbeiter, über 3.000 davon in Österreich. Die vom Industriellen Prof. Johann F. Graf im Jahre 1980 gegründete Unternehmensgruppe verfügt über Standorte in 43 Ländern und exportiert High-Tech-Gaming-Equipment in 80 Staaten.

### KarriereReport

#### Gemeinsam erfolgreich. Weltweit.

Neben der technologischen Entwicklung spielen jedoch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Basis des langfristigen Erfolges die zentrale Rolle. Ganz nach unserem Motto „Gemeinsam erfolgreich. Weltweit.“ entwickeln wir Qualitätsprodukte und unterstützen Mitglieder der NOVOMATIC-Familie bei der Ausschöpfung ihres Potentials. Daher fördern wir sie durch eine zielgerichtete Aus- und Weiterbildung und unterstützen aktiv die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Bereichen und den Tochtergesellschaften.

#### Chancengleichheit und Diversity

Als international agierendes Unternehmen sind wir davon überzeugt, dass die Vielfalt und Unterschiedlichkeit unserer Mitarbeiter einen zentralen Baustein unseres Erfolges

bilden. Dies lässt sich auch aus der Personalstruktur unseres Unternehmens ablesen. Der Frauenanteil in Österreich ist mit rund 38 Prozent überdurchschnittlich hoch, das Durchschnittsalter beträgt 38 Jahre, der Akademikeranteil liegt bei rund 9 Prozent.

#### NOVOMATIC's Frauen in der Technik

Claudia Nadj, Mitarbeiterin im IT-Support, und Christina Egresits, Mitarbeiterin im Endtest, sowie Andrea Eibl, Mitarbeiterin in der Produktionsabteilung, sind nur drei Beispiele erfolgreicher Frauen in der Technik bei NOVOMATIC. „NOVOMATIC gibt einem die Möglichkeit, Familie und Beruf zu kombinieren“, so Andrea Eibl, langjährige Mitarbeiterin des NOVOMATIC-Konzerns.

Erfahren Sie mehr über unsere Frauen in der Technik und wie Sie sich bei uns bewerben können unter [careers.novomatic.com](http://careers.novomatic.com).

### KONTAKT

Angelika Autherit  
Personalmarketing, Recruiting & Trainees  
NOVOMATIC AG  
Wiener Straße 158, 2352 Gumpoldskirchen  
E-Mail: [aautherit@novomatic.com](mailto:aautherit@novomatic.com)  
Tel: +43/2252/606-870 485

Eine Information von NOVOMATIC. Entgeltliche Einschaltung



NOVOMATIC-Generaldirektor Franz Wohlfahrt mit Schauspieler Karl Markovics, Standortmanagerin museum gugging Marion Koller, Klangkünstler Karlheinz Essl sowie Kurator und künstlerischem Direktor museum gugging Johann Feilacher bei der Präsentation von „gugging meisterwerke.I“ (v.l.). Foto: NOVOMATIC

## Red Ribbon Celebration Concert

Am 16. April 2014 präsentiert sich das Novomatic Forum anlässlich der offiziellen Pressekonferenz des Red Ribbon Celebration Concert im Zeichen des Red Ribbon. Das Konzert lautet am 30. Mai 2014 im Wiener Burgtheater den Reigen der karitativen Veranstaltungen am Life-Ball-Wochenende ein. Namhafte Künstlerinnen und Künstler haben bereits zugesagt und stellen sich somit in den Dienst der guten Sache. NOVOMATIC unterstützt auch heuer als Presenting Partner das Red Ribbon Celebration Concert, dessen Erlös in die Clinton Health Access Initiative und in die Bekämpfung der Mutter-Kind-Übertragung von HIV fließt.



Bill Clinton und NOVOMATIC-Generaldirektor Franz Wohlfahrt. Foto: NOVOMATIC

# Frühlingsbeginn im Novomatic Forum

Das Haus am Naschmarkt startet mit einer Reihe spannender und unterhaltsamer Veranstaltungen in den Frühling

Mit den ersten Sonnenstrahlen zog auch im Novomatic Forum der bunte Frühling ein. Startschuss bildete die Buchpräsentation von „gugging meisterwerke.I“ am 10. März 2014. Die zahlreichen Besucher erhielten einen ersten Einblick in die bedeutendsten Werke der Art-Brut-Künstler aus Gugging. Schauspielgröße Karl Markovics begeisterte zudem

mit einer Lesung aus den Werken des Gugginger Künstlers Ernst Herbeck. Die zugehörige Ausstellung läuft seit dem 20. März 2014 im museum gugging und ist die nächsten drei Jahre zu besichtigen.

Bei den anstehenden Veranstaltungen kommen insbesondere Kunst- und Kulturliebhaber auf ihre Kosten. Gestartet wird mit dem

Armen Theater Wien, das von 8. April bis 25. Mai 2014 bereits zum wiederholten Male im Novomatic Forum gastiert. In der Komödie „Play Pirandello“ geht das freie Ensemble unter der Regie von Erhard Pauer dem Verhältnis von Kunst und Leben nach. Es sucht nach Antworten auf die Frage, wie Leben und Theater zusammenfallen können, sodass sich Theater dadurch neu erfindet.

Ähnliche Dynamik versprechen die „DanceDays“ mit Choreograph Alameda Belfor. Am 26. und 27. April 2014 haben Tänzer ab 18 Jahren die Möglichkeit, mit renommierten Größen der Tanzszene zusammenzuarbeiten und neue Tanzstile zu erlernen. Außerdem findet am 26. April 2014 die Dance-Day-Party statt.

Drei Tage später, am 29. April 2014, steht erneut die Art Brut im Mittelpunkt. Bei der Podiumsdiskussion „art brut now“ diskutieren Johann Feilacher (künstlerischer Leiter des museum gugging), Max Hollein (Direktor der Schirn Kunsthalle Frankfurt), Thomas Röske (Leiter der Sammlung Prinzhorn der Psychiatrischen Universitätsklinik Heidelberg), Susanne Zander (Leiterin der Galerie Zander, Köln) und andere Experten über das Bild und die Positionierung der Art Brut. Ausgangspunkt der Fragestellung ist die Schwerpunktsetzung der vergangenen Biennale, bei welcher ungewöhnlich vielen Künstlern aus dem Bereich der Art Brut Raum gegeben wurde. Die Veranstaltung findet bei freiem Eintritt statt. Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.gugging.at](http://www.gugging.at).

Ganz nach der grundlegenden Intention des Novomatic Forum als Ort der Begegnung von Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft, findet

neben den kulturellen Veranstaltungen auch ein besonderes Highlight aus dem Bereich Wirtschaft statt. Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums des IFU Dialogs laden das Institut für Unternehmensführung der Wirtschaftsuniversität Wien und NOVOMATIC zur Festveranstaltung am 10. April 2014 um 18.30 Uhr ins Novomatic Forum ein. Zum Generalthema „Exzellenz ist eine Handlungsfrage“ diskutieren Johann Risak (Leiter des IFU Dialogs) und Thomas Pirktl (Geschäftsführer des Alpenresort Schwarz, Pirktl Holiday GmbH&Co KG).

### FACTBOX

#### Armes Theater Wien

„Play Pirandello“  
11. und 28. April sowie  
10., 17., 18., 24. und 25. Mai 2014  
Beginn jeweils um 20 Uhr  
Infos und Karten unter  
[www.armestheaterwien.at](http://www.armestheaterwien.at)

#### IFU Dialog

zum Thema  
„Exzellenz ist eine Handlungsfrage“  
10. April 2014 um 18.30 Uhr  
Infos unter [www.wu.ac.at/ifu/network/ifudialog](http://www.wu.ac.at/ifu/network/ifudialog)  
Die Teilnahme ist kostenfrei,  
um Anmeldung wird unter  
[ifudialog@wu.ac.at](mailto:ifudialog@wu.ac.at) gebeten.

#### DanceDays

26. April 2014 von 10 bis 16 Uhr  
27. April 2014 von 12 bis 14 Uhr  
Infos unter [www.bigsmileclub.com](http://www.bigsmileclub.com)

#### museum gugging

Podiumsdiskussion „art brut now“  
29. April 2014 um 19 Uhr  
Infos und Anmeldung unter  
[www.gugging.at](http://www.gugging.at)

## Eröffnung Casino FlaminGO

In der Vorwoche wurde das Casino FlaminGO im Rahmen einer vier-tägigen Feier mit Vertretern der mazedonischen Regierung, dem österreichischen Botschafter, Thomas-Michael Bayer, Vertretern der österreichischen Wirtschaftskammer in Mazedonien sowie Markenbotschafter Niki Lauda und NOVOMATIC-Generaldirektor Franz Wohlfahrt feierlich wiedereröffnet. Mit dem Casino FlaminGO in Mazedonien, das neben einer Spielbank und einem Fünf-Sterne-Hotel auch Restaurants und Bars umfasst, baut NOVOMATIC seine Spielbankkompetenz weiter erfolgreich aus.



Niki Lauda und der NOVOMATIC-Generaldirektor bei der Eröffnung. Foto: NOVOMATIC

## Art Austria Award

Verleihung im Novomatic Forum

Die 7. Art Austria Kunstmesse findet vom 3. bis 6. April 2014 im Museumsquartier statt. Im Zuge dessen wird heuer zum zweiten Mal der „Art Austria Award“ im Novomatic Forum verliehen. Mehr als 20.000 Kunstbegeisterte besuchen im vergangenen Jahr das Leopold Museum, um bei der 6. „Art Austria“ Kunst aus Österreich zu entdecken. Die 7. Ausgabe der heimischen Erfolgsgeschichte geht vom 3. bis 6. April 2014 im Leopold Museum, Museumsquartier, über die Bühne. 58 Aussteller zeigen auf drei Ebenen auf einer Fläche von mehr als 2.600 m<sup>2</sup> ausschließlich Kunst aus Österreich – in kompakter und musealer Art und Weise, wie sie sonst nirgendwo in dieser Form zu finden ist. Die Qualität der jeweiligen Galerie bzw. des jeweiligen Kunsthandels und deren Künstlerpositionen sind bei der Art Austria ausschlaggebend.

Der „Art Austria Award“, der 2013 erstmals an drei österreichische Preissträger verliehen wurde, wird am Freitag, dem 4. April 2014, von einer kompetent und prominent besetzten Jury vergeben. Alle Aussteller können Künstler in der Kategorie „Verkannt. Vergessen.“, „Anerkannt. Etabliert.“ und „Jung. Aufstrebend.“ nominieren. Der Preis ist in jeder Kategorie mit 10.000 Euro dotiert. Die Preise werden in feierlichem Rahmen im Novomatic Forum überreicht. Eintritt zu dieser Veranstaltung haben nur geladene Gäste.

Lust auf Kunst? Jederzeit in heimische Kunst eintauchen können auch Sie, und zwar vom 3. bis 6. April 2014, jeweils ab 11.00 Uhr, Do bis 21.00 Uhr, Fr und Sa bis 19.00 Uhr sowie So 11.00-18.00 Uhr. Messekarten erhalten Sie direkt an der Museumskassa. Nähere Informationen sowie alle Preise finden Sie auf der Homepage [www.art-austria.info](http://www.art-austria.info).



Die Kunstmesse begeistert bereits zum siebenten Mal im Museumsquartier.

## Staatsopern-Stipendiatin

Bereits seit einigen Jahren stehen NOVOMATIC und die Wiener Staatsoper in enger Zusammenarbeit, aus der unter anderem das NOVOMATIC-Stipendiatenprogramm entstanden ist. Es bietet jungen Operngroßen wie bisher schon Valentina Nafornita und Anita Hartig die Chance, sich auf einer der großen Bühnen zu präsentieren. Für die Saison 2013/2014 erhielt die australische Koloratursopranistin Byrony Dwyer den Stipendienplatz und ist nun Ensemblemitglied. Im Moment ist sie unter anderem als Barbarina in Mozarts Le Nozze di Figaro zu sehen.



Staatsopern-Stipendiatin und Koloratursopranistin Byrony Dwyer. Foto: NOVOMATIC

## Luxusautoshow im Hotel Sacher Baden

Das Hotel Sacher Baden lädt am 13. April 2014 zwischen 10 und 12 Uhr zum monatlichen Treffen von Sportwagenliebhabern ein. Neben der Präsentation renommierter Sportwagen-Partner von Heribert Kasper mit Autorstellung und Testfahrten sind individuelle Ausfahrten ins nahegelegene Helenental geplant. Das Hotel Sacher Baden bietet

allen Motorsportfans ein „Weekend Special – Sportscar & Coffee“ mit einer Übernachtung inklusive reichhaltigem Frühstücksbuffet und umfangreicher Auswahl an köstlichen Kaffees sowie Benutzung des Fitnessstudios und der Finnischen Sauna an. Reservierungen und Infos unter +43/2252/25 32 60 oder [www.hotelsacherbaden.at](http://www.hotelsacherbaden.at).

# South America News

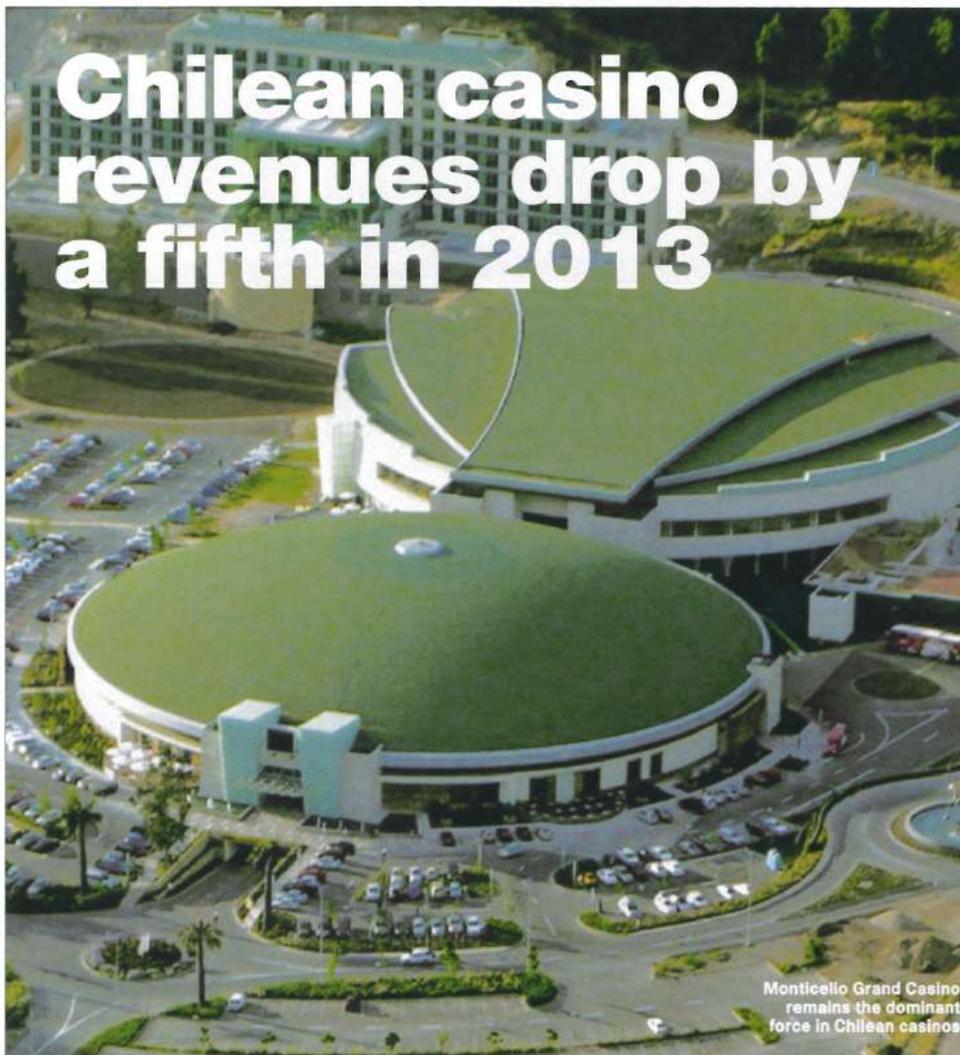
## GROSS REVENUES

Chile's casinos have recorded their worst year-on-year results since new legislation game into force in 2005, with a smoking ban having a huge impact on revenues last year. However, investment in new spaces and improved offers may help it bounce back all the sooner.



CHILE

## Chilean casino revenues drop by a fifth in 2013



Monticello Grand Casino remains the dominant force in Chilean casinos

## ANALYSIS

Chile, we hope, offers a textbook example of what happens when a country introduces a ban on smoking in public spaces. In casinos, which attract a disproportionate number of smokers, revenues nosedive by a fifth to a quarter in the first year to a baseline then gradually climb back up. Slightly different conditions in each country have different outcomes: Chile's operators hope that they will regain the lost ground by the end of 2014; that may be optimistic but they are taking precisely the right steps through investment in outdoor spaces - sometimes with gaming - and in new attractions for customers. The challenge used to be how to keep customers playing, the ergonomics of the machine and the seat, the friendliness of the dealer; now the challenge is how to keep them coming back to play. It's a subtle but important difference. Casinos need customers and if the pattern of how those customers behave changes, they must adapt. It's a numbers game after all.

The 17 2005 Act casinos operating in Chile in 2013 saw their revenues fall by 19.5 per cent over the previous year, the Superintendent of Casinos has reported, with takings affected significantly by a smoking ban introduced at the start of the year. Combined gross gaming revenue for the year stood at US\$479m (€348.3m) from \$594.8m (€432.5m) in 2012. The number of visits was also down dramatically at just under 5.8m, a fall of 17.3 per cent on the previous year, meaning that spend-per-head also fell from \$85.41 (€62.10) to \$83.15 (€60.46).

Monticello Grand Casino, 55km south of the capital Santiago, remained by far the largest player in

the market. The venue, operated by South Africa's Sun International, held a 27.3 per cent market share - \$130.7m (€95m) - followed by Casino Rinconada with 12.5 per cent and Marina del Sol with 11.6 per cent.

All the largest casinos saw revenue falls of more than 20 per cent in 2013: Monticello was down 20.3 per cent, Rinconada down 21.9 per cent and Marina del Sol 23.6 per cent. The worst result was for the tiny Termas de Chillán where revenues fell 50 per cent to \$0.3m (€0.2m). However, the two casinos ranked just above Chillán, Dreams Coyhaique and Enjoy Chiloé bucked the national trend to score increases in GGR of 16.7 per cent and 65.6 per cent respectively;

however, both venues opened in the spring of 2012, so are comparing a full year last year with seven or eight months only of the previous.

An average of 9,687 slot machines were in operation across the 17 casinos in 2012 generating a handle of just over \$5.85bn (€4.25bn) and GGR of \$377.5m (€274.5m) a return to player of about 93.6 per cent.

Monthly casino revenues were at their highest in January 2013 (in 2012, January was the low point) and fell away sharply. Only January and February 2013 saw greater revenues than any month in 2012.

The response from operators to the smoking ban to has been to invest in new

facilities that they hope will retain their tobacco-loving clientele. Sun International has created four new smoking terraces at Monticello and Enjoy has developed "Enjoy Open".

"These are open areas where people can be entertained by the best games in the casino and still smoke," said Enjoy's manager of corporate affairs, Sofia Moreno. "The terraces are also conditioned to increase the comfort of guests."

The expectation is that after a time, the effects of the smoking ban will wane. Jaime Wilhelm, general manager of Dreams, which operates four casinos across the country, said: "In other countries that have implemented similar anti-

smoking policies, we have seen a recovery between nine and 12 months after they came into force. We hope that in Chile the recovery will behave in the same way."

Dreams has also hired a former producer of Chile's best known TV export *Sábado Gigante* (an eclectic mix of songs, sketches, comedy and game show that is also now produced in the US) to pep up its in-house entertainment.

Wilhelm said: "The optimisation of our entertainment offering in the various casinos has encouraged thousands of customers to continue to choose us, as well as many more new people who come to the casinos attracted by the shows."

Führer: vyhladek.com, Kermeyer

# Wer will Sammlung Essl kaufen?

## NÖ und Novomatic wollen nicht!

**Am Mittwoch trifft Kulturminister Ostermayer Essl am runden Tisch.**

**Kunst.** Aufgrund der bauMax-Krise ist die Zukunft der Sammlung Essl in Klosterneuburg weiterhin ungewiss. Wie berichtet, will Karlheinz Essl seine Kunstschätze zur teilweisen Sanierung der Firma verkaufen. Zwei mögliche Interessenten haben aber gestern „Njet“ gesagt: NÖ-Landeshauptmann Erwin Pröll betonte, dass er sich zwar Kooperationen, keinesfalls

aber einen Ankauf von Bildern der Sammlung Essl vorstellen könne. Auf ÖSTERREICH-Anfrage dementierte auch Novomatic jegliches Interesse an der Sammlung.

**Hoffnung.** Letzte Hoffnung für Essl: Am Mittwoch trifft Kulturminister Josef Ostermayer den Unternehmer. Themen seien ein möglicher Ankauf der Sammlung und – damit zusammenhängend – „eine nachhaltige Arbeitsplatzsicherung bei bauMax“.



**bauMax-Essl**  
Unternehmer und  
Bildersammler.

NOVOMATIC

# Frühlingsbeginn im Novomatic Forum

Events. Das Haus am Naschmarkt startet mit einer Reihe spannender wie auch unterhaltsamer Veranstaltungen in den Frühling.



Novomatic-Generaldirektor Franz Wohlfahrt mit Schauspielern Karl Markovics, Standortmanagerin museum gugging Marion Koller, Klangkünstler Karlheinz Essl sowie Kurator und künstlerischer Direktor museum gugging Johann Feilacher bei der Präsentation von „gugging meisterwerke.“ (v.l.).

Mit den ersten Sonnenstrahlen zog auch im Novomatic Forum der bunte Frühling ein. Startschuss bildete die Buchpräsentation von „gugging meisterwerke.“ am 10. März 2014. Die zahlreichen Besucher erhielten einen ersten Einblick in die bedeutendsten Werke der Art Brut-Künstler aus Gugging. Schauspielgröße Karl Markovics begeisterte zudem mit einer Lesung aus den Werken des Gugginger Künstlers Ernst Herbeck. Die zugehörige Ausstellung läuft seit dem 20. März 2014 im museum gugging und ist die nächsten drei Jahre zu besichtigen.

### Theater und Tanz

Bei den anstehenden Veranstaltungen kommen insbesondere Kunst- und Kulturliebhaber auf ihre Kosten. Gestartet wird mit dem Armen Theater Wien, das von 8. April bis 25. Mai 2014 bereits zum wiederholten Male im Novomatic Forum gastiert. In der Komödie „Play Pirandello“ geht das freie Ensemble unter der Regie von Erhard Pauer dem Verhältnis von Kunst und Leben nach. Es sucht

nach Antworten auf die Frage, wie Leben und Theater zusammenfallen können, sodass sich Theater dadurch neu erfindet. Ähnliche Dynamik versprechen die „DanceDays“ mit Choreograph Almande Belfor. Am 26. und 27. April 2014 haben Tänzer ab 18 Jahren die Möglichkeit, mit renommierten Größen der Tanzszene zusammenzuarbeiten und neue Tanzstile zu erlernen. Am 26. April 2014 findet außerdem eine DanceDay-Party statt. Drei Tage später, am 29. April 2014, steht erneut die Art Brut im Mittelpunkt. Bei der Podiumsdiskussion „art brut now“ diskutieren Johann Feilacher (künstlerischer Leiter des museum gugging), Max Hollein (Direktor der Schirn Kunsthalle Frankfurt), Thomas Röske (Leiter der Sammlung Prinzhorn der Psychiatrischen Universitätsklinik Heidelberg), Susanne Zander (Leiterin der Galerie Zander, Köln) und andere Experten über das Bild und die Positionierung der Art Brut. Ausgangspunkt der Fragestellung ist die Schwerpunktsetzung der vergange-

nen Biennale, bei welcher ungewöhnlich vielen Künstlern aus dem Bereich der Art Brut Raum gegeben wurde. Die Veranstaltung findet bei freiem Eintritt statt. Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.gugging.at](http://www.gugging.at)

### Kultur und Wirtschaft

Ganz nach der grundlegenden Intention des Novomatic Forum als Ort der Begegnung von Kultur, Wirtschaft und Wissenschaft, findet neben den kulturellen Veranstaltungen auch ein besonderes Highlight aus dem Bereich Wirtschaft statt. Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums des IFU Dialogs laden das Institut für Unternehmensführung der Wirtschaftsuniversität Wien und Novomatic zur Festveranstaltung am 10. April 2014 um 18.30 Uhr ins Novomatic Forum ein. Zum Generalthema „Exzellenz ist eine Haltungsfrage“ diskutieren Johann Risak (Leiter des IFU Dialogs) und Thomas Pirkel (Geschäftsführer des Alpenresort Schwarz, Pirkel Holiday GmbH&Co KG).

### FAKTEN

**Armes Theater Wien**  
„Play Pirandello“  
11. und 28. April sowie 10., 17., 18., 24. und 25. Mai 2014  
Beginn jeweils um 20 Uhr  
Infos und Karten unter [www.armestheatervien.at](http://www.armestheatervien.at)

**IFU Dialog** zum Thema  
„Exzellenz ist eine Haltungsfrage“  
10. April 2014 um 18.30 Uhr  
Infos unter [www.wu.ac.at/ifu/network/ifudialog](http://www.wu.ac.at/ifu/network/ifudialog)  
Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung wird unter [ifudialog@wu.ac.at](mailto:ifudialog@wu.ac.at) gebeten.

**DanceDays**  
26. April 2014 von 10 bis 16 Uhr, 27. April 2014 von 12 bis 14 Uhr  
Infos und Anmeldung unter [www.bigsmileclub.com](http://www.bigsmileclub.com)

**museum gugging**  
Podiumsdiskussion „art brut now“  
29. April 2014 um 19 Uhr  
Infos unter [www.gugging.at](http://www.gugging.at)

## Red Ribbon Celebration Concert



Am 16. April 2014 präsentiert sich das Novomatic Forum anlässlich der offiziellen Pressekonferenz des Red Ribbon Celebration Concert im Zeichen des Red Ribbon. Das Konzert läutet am 30. Mai 2014 im Wiener Burgtheater den Reigen der karitativen Veranstaltungen am Life Ball Wochenende ein. Novomatic unterstützt auch heuer als Presenting Partner das Red Ribbon Celebration Concert, dessen Erlös in die Clinton Health Access Initiative und in die Bekämpfung der Mutter-Kind-Übertragung von HIV fließt.

## Casinoeröffnung



In der Vorwoche wurde das Casino FlaminGO in Mazedonien mit Regierungsvertretern, dem österreichischen Botschafter, Thomas-Michael Bayer, Vertreter der österreichischen Wirtschaftskammer in Mazedonien sowie Markenbotschafter Niki Lauda und Novomatic-Generaldirektor Franz Wohlfahrt feierlich wiedereröffnet. Mit dem Casino FlaminGO baut Novomatic seine Spielbankenkompetenz weiter erfolgreich aus.

## Staatsopern-Stipendiatin



Seit einigen Jahren stehen Novomatic und die Wiener Staatsoper in enger Zusammenarbeit, aus der auch das Novomatic-Stipendiatenprogramm entstanden ist. Es bietet jungen Operngrößen wie schon Valentina Naornita und Anita Hartig die Chance, sich auf den großen Bühnen zu präsentieren. Für die Saison 2013/2014 erhielt die australische Koloratursopranistin Byrony Dwyer den Stipendienplatz und ist nun Ensemblemitglied. Im Moment ist sie als Barbara in Mozarts Le Nozze di Figaro zu sehen.

## Luxusautos im Sacher Baden

Das Hotel Sacher Baden lädt am 13. April 2014 zwischen 10 und 12 Uhr zum monatlichen Treffen von Sportwagenliebhabern ein. Neben der Präsentation renommierter Sportwagen-Partner von Heribert Kasper mit Autovorstellung und Testfahrten sind individuelle Ausfahrten ins nahegelegene Helenental geplant. Das Hotel Sacher Baden bietet allen Motorsportfans ein „Weekend Special – Sportscar & Coffee“ an. Reservierungen und Infos unter 02252/253260 oder [www.hotelsacherbaden.at](http://www.hotelsacherbaden.at)

## Art Austria Award - Verleihung im Novomatic Forum

Veranstaltung. Die 7. Art Austria Kunstmesse findet vom 3. bis 6. April 2014 im MuseumsQuartier statt. Im Zuge dessen wird zum zweiten Mal der „Art Austria Award“ im Novomatic Forum verliehen.

Mehr als 20.000 Kunstbegeisterte besuchten im vergangenen Jahr das Leopold Museum, um bei der 6. „Art Austria“ Kunst aus Österreich zu entdecken. Die 7. Ausgabe der heimischen Erfolgsgeschichte geht von 3. bis 6. April 2014 im Leopold Museum, MuseumsQuartier, über die Bühne. 58 Aussteller zeigen auf drei Ebenen auf einer Fläche von mehr als 2600 m<sup>2</sup> ausschließlich Kunst aus Österreich – in kompakter und musealer Art und Weise, wie sie sonst nirgendwo in dieser Form zu finden ist. Die Qualität der jeweiligen Galerie beziehungsweise des jeweiligen Kunsthandels und deren Künstlerpositionen sind bei der Art Austria ausschlaggebend.

### Drei Preisträger

Der „Art Austria Award“, der 2013 erstmals an drei österreichische



Die Kunstmesse begeistert bereits zum siebten Mal im MuseumsQuartier.

(art.past GmbH)

Preisträger verliehen wurde, wird am Freitag, dem 4. April 2014, von einer kompetent und prominent besetzten Jury vergeben. Alle Aussteller können Künstler in der Kategorie „Verkannt. Vergessen.“, „Anerkannt. Etabliert.“ und „Jung. Aufstrebend.“ nominieren. Der Preis ist in jeder Kategorie mit 10.000 Euro dotiert. Die Preise werden in feierlichem Rahmen im Novomatic Forum überreicht. Eintritt zu dieser Veranstaltung haben nur geladene Gäste. Lust auf Kunst? Jederzeit in heimische Kunst eintauchen können auch Sie, und zwar vom 3. bis 6. April 2014, jeweils ab 11.00 Uhr, Do bis 21.00 Uhr, Fr und Sa bis 19.00 Uhr sowie So 11.00-18.00 Uhr. Messe-Karten erhalten Sie direkt an der Museumskassa. Nähere Informationen sowie alle Preise finden Sie auf der Homepage [www.art-austria.info](http://www.art-austria.info)

## Niki Lauda für Novomatic unterwegs – Mehr Engagement in Mazedonien

27. März 2014



Die Novomatic-Gruppe feierte die Akquisition der inzwischen größten Flaggschiff-Operation in Mazedonien mit einer großen ‚New Casino FlamingGO Gala‘. Unter den Gästen war auch der neue Novomatic-Markenbotschafter Niki Lauda, der als Special Guest eine ganz spezielle Premiere feierte.

Der FlaminGO Casino- und Hotelkomplex schafft im Süden Mazedoniens direkt an der Grenze zu Griechenland eine neue Freizeit- und Unterhaltungsattraktion für die Region: ein Live-Casino, ein 5-Stern-Hotel mit 58 Zimmern und eigenem Wellness-Angebot, sowie zwei Restaurants, eine Auswahl an Bars, einen Nachtclub und eine Veranstaltungsbühne. Das Glücksspielangebot im Casino FlaminGO bietet 440 Video Slots, 10 American Roulette-Tische und 16 Kartentische von Black Jack über Caribbean Stud Poker bis hin zu Ultimate Texas Hold'em Poker. Das Casino ist 365 Tage im Jahr geöffnet und bietet rund um die Uhr erstklassigen Service und beste Gästebetreuung in griechischer, mazedonischer und englischer Sprache.

Die ‚New Casino FlaminGO Gala‘ war Niki Laudas erster Auftritt als Markenbotschafter bei einem offiziellen Novomatic-Event. Aufgrund seiner enormen Popularität in Südeuropa wurde er bereits am Flughafen von zahlreichen Fans empfangen und nahm sich gerne Zeit, Autogramme zu geben. Auch den Gala-Event genoss Niki Lauda sichtlich und gestand nebenbei, dass dieser Casinobesuch sein erster überhaupt war.

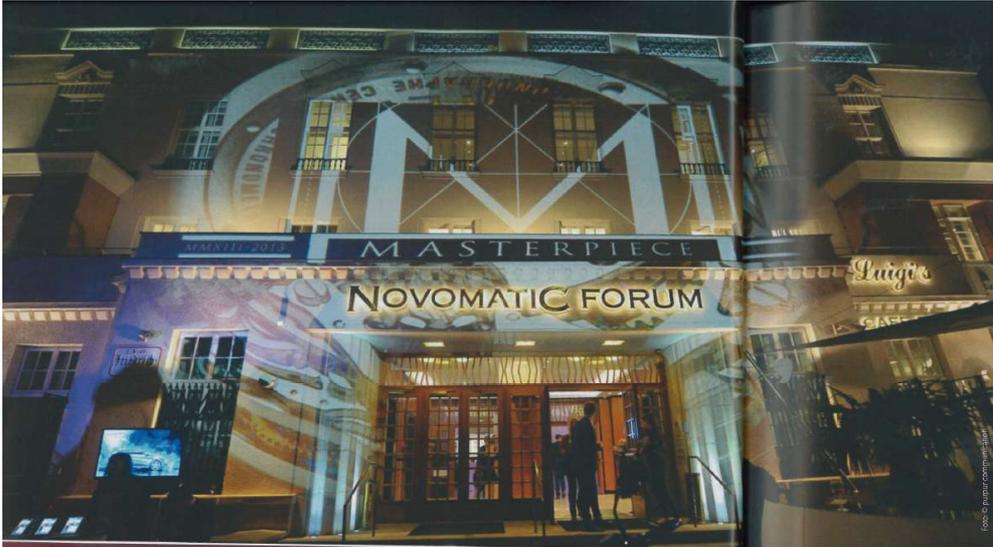
Die Novomatic-Gruppe erwarb den FlaminGO Casino- und Hotelkomplex im Herbst 2013 von einem österreichischen Investor und hat die Anlage seither renoviert und adaptiert – die Gesamtinvestition beläuft sich auf 25 Millionen Euro. Neben dem Casino betreibt die Novomatic-Gruppe weitere 33 elektronische Casinos auf einem Gesamtmarkt von insgesamt 65 legalen Spielhallen in Mazedonien – die Eröffnung von sechs weiteren Spielbetrieben ist in den kommenden zwei Monaten geplant.

Die Investitionen der Gruppe in Mazedonien belaufen sich bis heute auf insgesamt 40 Millionen Euro. Damit ist Novomatic der zweitgrößte österreichische Investor in Mazedonien und hat inzwischen mehr als 1.000 lokale Arbeitsplätze geschaffen.

Tags: [Markenbotschafter](#), [Mazedonien](#), [Niki Lauda](#), [Novomatic](#)

# „STREIFZUG Immobilien Wien/Vienna“ Frühling 2014

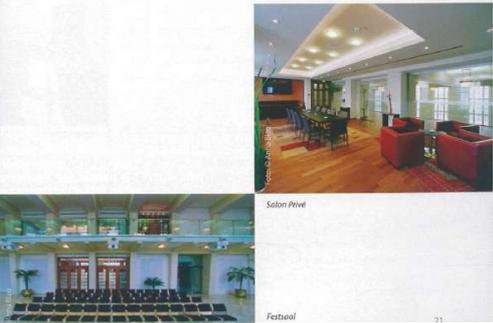




## ES GIBT SIE NOCH, ...

... DIE SPANNENDEN LOCATIONS, ORTE, AN DENEN EIN GÄNZ BESONDERES FLAIR HERRSCHT, AN DENEN VERGANGENHEIT UND GEGENWART ZUSAMMENFLIEßEN. ORTE, AN DENEN KUNST, KULTUR, WISSENSCHAFT UND WIRTSCHAFT IN EINEN INTENSIVEN DIALOG TRETEN UND DAMIT FÜR SPANNENDE, GUTE UNTERHALTUNG SORGEN. DAS NOVOMATIC FORUM IM EINZIGARTIGEN JUGENDSTILGEBÄUDE DES EHEMALIGEN „VERKEHRSBUREAUS“ IST EINE SOLICHE LOCATION. UND DASS ES GEGENÜBER DER BERÜHMTEN „SECESSION“ ANGESIEDELT IST, PASST GENAU.

„Novomatic Forum“ steht in goldenen Lettern an der Fassade. Hinter dem Namen verbirgt sich eine außergewöhnliche Location. Denn seit dem Umbau und der Wiedereröffnung im Jahre 2009 steht Wien hier eine innovative und spektakuläre Kommunikations-, Ausstellungs- und Veranstaltungsstätte zur Verfügung. Das ehemalige „Verkehrsbureau“ ist ein architektonisches Meisterwerk der Otto-Wagner-Schüler Heinrich Schmid und Hermann Aichinger. Das Gebäude aus den 1920er Jahren ist denkmalgeschützt. Es beeindruckt durch Stilelemente des Jugendstil und der Art-Déco-Epoche. NOVOMATIC hat daraus eine edle und elegante Begegnungsstätte gemacht.



Salon Privé

Festival



Festsaal

### EDLES VERANSTALTUNGS-AMBIENTE

Das edle Designambiente verbindet genial reizvolle Vergangenheit mit moderner Gegenwart. Veranstalter von Events, Incentives und privaten Feiern können ihren Gästen damit den richtigen Rahmen für ein unvergessliches Erlebnis bieten. Aber auch für Business-Veranstaltungen wird hier der ideale Rahmen geboten. Und das gleich in mehreren Räumlichkeiten:

Der Festsaal besticht durch Stilelemente aus Jugendstil und Art Déco. Samt Galerie bietet er Platz für bis zu 300 Personen und damit den optimalen Rahmen für stilvolle Veranstaltungen wie Galadinner, Weihnachtsfeiern, Geburtstags- oder Sponsionsfeiern, Pressekonferenzen, Konferenzen, Seminare, B2B- und B2C-Events, Vernissagen, Modeschauen etc.

Die verschieden großen Salon Schmid, Salon Aichinger und Salon Privé (mit direktem Blick auf die Secession) stehen für Events zur Verfügung. Sie sind mit modernster Veranstaltungstechnik ausgestattet und besonders für Tagungen, Konferenzen und Schulungen geeignet.

Sie sehen also: Das Novomatic Forum ist der ideale Ort im Zentrum Wiens, an dem man sich gern trifft, gut isst und trinkt, Kontakte pflegen und knüpfen kann und vor allem ein fantastischer Platz für außergewöhnliche Veranstaltungen, Kultstatus vorprogrammiert.

Auf der Website unter [www.novomaticforum.com](http://www.novomaticforum.com) können Sie sich bei der 360°-Tour selbst ein Bild machen. Für Fragen und Wünsche betreffend Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen freut sich das Novomatic Forum-Team auf Ihre Kontaktaufnahme.



Salon Schmid



Salon Aichinger

### Kontakt:

Novomatic Forum  
 Friedrichstraße 7 (vis-à-vis Secession)  
 1010 Wien Österreich  
 Ursula Nosal, Standortleitung  
 Tel.: +43 (0)1 5852021-210  
 Fax: +43 (0)1 585 2021-222  
 E-Mail: [u.nosal@novomaticforum.com](mailto:u.nosal@novomaticforum.com)



Novomatic Forum  
 Friedrichstraße 7  
 1010 Wien Österreich

# „ISA Guide“ 26.03.2014

## 🇳🇵 Novomatic feiert „New Casino Flamingo Gala“ in Mazedonien

Veröffentlicht am 26. März 2014

Die Novomatic-Gruppe feierte die Akquisition der inzwischen größten Flaggschiff-Operation in Mazedonien mit einer großen ‚New Casino Flamingo Gala‘. Unter den Gästen war auch der neue Novomatic-Markenbotschafter Niki Lauda, der als Special Guest eine ganz spezielle Premiere feierte.

Casino Flamingo Hotel



Der Flamingo Casino- und Hotelkomplex schafft im Süden Mazedoniens direkt an der Grenze zu Griechenland eine neue Freizeit- und Unterhaltungsattraktion für die Region: ein Live-Casino, ein 5-Stern-Hotel mit 58 Zimmern und eigenem Wellness-Angebot, sowie zwei Restaurants, eine Auswahl an

Bars, einen Nachtclub und eine Veranstaltungsbühne. Das Glücksspielangebot im Casino Flamingo bietet Spielunterhaltung erster Klasse an über 440 Video Slots, 10 American Roulette-Tischen und 16 Kartentischen von Black Jack über Caribbean Stud Poker bis hin zu Ultimate Texas Hold'em Poker. Das Casino ist 365 Tage im Jahr geöffnet und bietet rund um die Uhr erstklassigen Service und beste Gästebetreuung in griechischer, mazedonischer und englischer Sprache.



Die ‚New Casino Flamingo Gala‘ war Niki Laudas erster Auftritt als Markenbotschafter bei einem offiziellen Novomatic-Event. Aufgrund seiner enormen Popularität in Südeuropa wurde er bereits am Flughafen von zahlreichen Fans empfangen und nahm sich gerne Zeit, Autogramme zu geben. Auch den Gala-Event genoss Niki Lauda sichtlich und gestand nebenbei, dass dieser

Casinobesuch sein erster überhaupt war.

Die Novomatic-Gruppe erwarb den Flamingo Casino- und Hotelkomplex im Herbst 2013 von einem österreichischen Investor und hat die Anlage seither renoviert und adaptiert – die Gesamtinvestition beläuft sich auf 25 Millionen Euro. Neben dem Casino betreibt die Novomatic-Gruppe weitere 33 elektronische Casinos auf einem Gesamtmarkt von insgesamt 65 legalen Spielhallen in Mazedonien – die Eröffnung von sechs weiteren Spielbetrieben ist in den kommenden zwei Monaten geplant. Die Investitionen der Novomatic-Gruppe in Mazedonien belaufen sich bis heute auf insgesamt 40 Millionen Euro. Damit ist Novomatic der zweitgrößte österreichische Investor in Mazedonien und hat inzwischen mehr als 1.000 lokale Arbeitsplätze geschaffen. Novomatic-Generaldirektor Dr. Franz Wohlfahrt: „Mazedonien ist ein strikt regulierter Glücksspielmarkt mit hervorragendem Potential auf Basis einer stabilen Gesetzgebung, daher haben wir hier bereits beachtliche Investitionen getätigt. Der mazedonische Casinomarkt mit nur drei großen Spielbanken kann allerdings die Nachfrage nicht befriedigen und so planen wir weitere Investitionen in Höhe von 10 Million Euro einerseits für die Erweiterung des Casino Flamingo sowie für den weiteren Ausbau der Novomatic-Infrastruktur im Land.“



# „Gambling Compliance“ 25.03.2014

## Novomatic's Macedonia Investment Rattles Greek Operators

25 Mar, 2014

[Lina Sennevall, GamblingCompliance](#) [1]

Greek casino operators fear they could lose even more gamblers to venues in the neighbouring Republic of Macedonia after Austrian gaming giant Novomatic re-launched a casino on the border of the two countries.

Novomatic said it acquired Casino FlaminGO, one of the largest casinos in the Former Yugoslav Republic of Macedonia (FYROM), to tap into pent-up demand among Greek gamblers.

After a reported €40m investment, the company held a re-launch at the FlaminGO last week with a visit from Novomatic ambassador and former Formula-1 World Champion driver Niki Lauda.

Novomatic chief executive Franz Wohlfahrt told reporters at the event that Greece's casinos "cannot satisfy the demand", as Greek gamblers crowded around the company's slot machines.

Dimitris Panageas, legal counsel for Greece's largest casino Club Hotel Loutraki, said that Novomatic taking over the running of Casino FlaminGO was a worry for Greek operators.

"It's a big operator and I do expect that Greek casinos will suffer and lose a lot of customers on the way," Panageas said.

"I'm convinced that Novomatic is going to put some investment into the casino and accordingly will attract more customers, even from Greece as many Greeks are used to visiting the casinos in FYROM already."

Novomatic, one of Europe's largest slot machine manufacturers, is expected to focus on advertising the casino's 470 gaming machines rather than its much smaller collection of 34 gambling tables.

"Novomatic will throw money at it, they will bring Nicki Lauda out and they will do big jackpots and what have you but the whole marketing philosophy around Novomatic will be around the slot product," said Ian Gosling, COO of Regency Entertainment, which operates two casinos in Greece.

Casino FlaminGO is located in the gaming hub of Gevgelija, five hours from Athens and only one hour from Thessaloniki, Greece's second largest city and a major transportation hub for the rest of south east Europe.

Greek operators say that the three large casinos on the border of FYROM — Princess Casino, Hotel Apollonia and FlaminGO — [solely target Greek gamblers](#) [2].

"The only reason that they're there is to target Greek players of Thessaloniki and other small towns that sit on the Greek border," said Gosling, who runs Regency's vast casino in Thessaloniki.

Gosling said that 450 of Regency's casino staff were recently part of a protest over the amount of money that is crossing the Greek border when Greece's deputy prime minister visited Thessaloniki.

"A lot of money going across the Greek border and the traders of Thessaloniki is saying to the government that they have to do something about this because we're all losing money.

"The casino is losing business but a lot of other businesses are losing business as well as its cheaper to fill your car up, go to the dentist or the supermarket across the border."

The proximity of Gevgelija and the spending power of the euro there makes it cheaper for people to visit those casinos than the three Greek casinos in the north of Greece.

“The Macedonia market is not a big market but it is quite attractive and it all comes down to how much the casino costs to operate,” Panageas said.

“There is no comparison in operation cost between Greek casinos and the Flamingo or other casinos in that area.”

The Gevgelija casinos advertise heavily in Greece and it is common for them to organise several events and offer free hotel stays.

Gosling said that lower taxes and operational costs in Macedonia make it cheaper for operators to run a casino in the former Yugoslav country than in Greece.

“We view it as pretty stiff competition to our casino,” he said.

“They have much lower operating costs and much lower taxation up there and they can offer things to do that we would question because of the economics of the whole thing.”

Greece’s casino sector is under huge pressure after years of steep decline during the Greek recession.

At the end of last year, Macedonia’s State Lottery signed a 15-year [agreement with Casinos Austria](#) [3] to launch video lottery terminals and online gambling in the country.

25.03.2014 08:42

Schleswig-Holstein

## Admiral eröffnet erste Filiale

# ADMIRAL

**Heute, am 25. März, eröffnet Admiral Sportwetten seine erste Filiale in Norderstedt und damit sein terrestrisches Sportwetten-Angebot in Schleswig-Holstein. Weitere fünf Sportwettlokale sind dieses Jahr in Schleswig-Holstein noch geplant. Admiral Sportwetten hält damit als Teil von Novomatic an der Konzernphilosophie fest, nur auf klar gesetzlich geregelten Märkten aktiv zu sein.**

Ein Jahr nach der Vergabe der Lizenz für das terrestrische Sportwetten-Angebot in Schleswig-Holstein eröffnet Admiral Sportwetten die erste Filiale. Das etwa 100 Quadratmeter große Sportwettlokal wird von der Ellerbrock GmbH betrieben. Im Sportwettlokal befinden sich neben einem Sportwett-Kassensystem hochwertige Medientechnik inklusive TV-Bildschirmen sowie drei Sportwett-Terminals. Die Mitarbeiter der neu eröffneten Admiral Sportwetten-Filiale werden bezüglich des Spielerschutzes durch qualifizierte Ausbilder der Spielbank Berlin geschult.

„Wir freuen uns, ein Jahr nach der Lizenzvergabe in Schleswig-Holstein endlich unsere erste Filiale zu eröffnen“, sagen die beiden Geschäftsführer der Admiral Sportwetten, Jürgen Irsigler und Helmut Schneller. „Mit dem ersten Shop haben wir ein repräsentatives Sportwettlokal vorzuzeigen, das mit der kompletten Technik der Admiral Sportwetten ausgestattet ist.“

HEUTE

# Wien könnte Weltkulturerbe- Status verlieren

APA/WERTINVEST

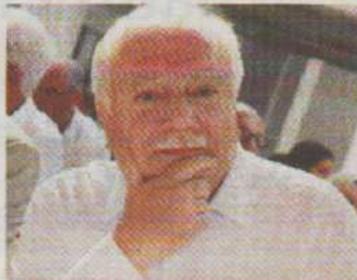
Wegen neuem 73-Meter-Wohnturm

Der Projektentwickler hätte sich nicht an die Vorgaben zum Schutz der City gehalten.

**Landstraße.** Wie berichtet, geht bereits das Rathaus vorsichtig auf Distanz zum Großbauprojekt, das beim Wiener Eislaufverein-Areal (WEV) und dem Hotel *Intercontinental* entstehen soll: ein Casino-Hotel und ein neuer 73 Meter hoher Wohnturm.

## Unesco prüft nun das umstrittene Bauprojekt

Die Unesco-Vorgaben – maximale Bauhöhe 43 Meter – in der Projektausschreibung wurden nicht eingehalten. Die Unesco prüft jetzt, ob der Wiener City wegen dieses Hochhauses der Weltkultur-

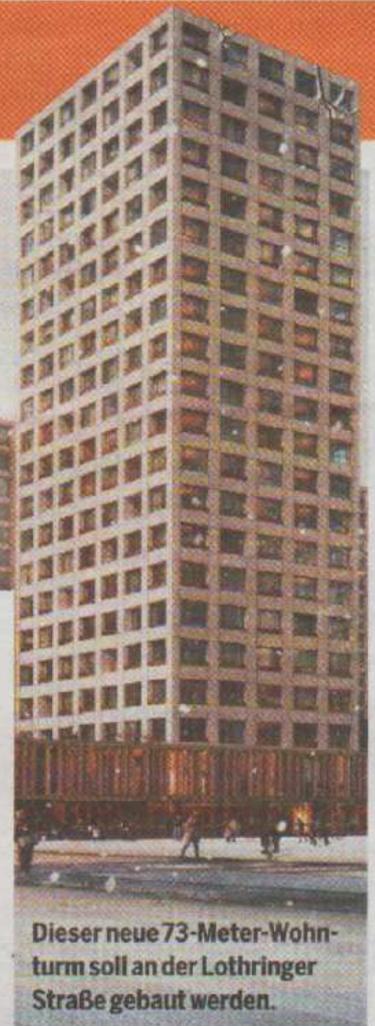


Ist die Unesco dagegen, muss wohl Bürgermeister M. Häupl über das Hochhaus entscheiden.

erbe-Status aberkannt werden müsse.

## Keine Entscheidung vor dem Sommer 2015?

Aus dem Rathaus heißt es nun, das Grundstücksumwidmungsverfahren, das zur Errichtung der neuen und auch höheren Gebäude notwendig ist, wurde bereits eingeleitet.



Dieser neue 73-Meter-Wohnturm soll an der Lothringer Straße gebaut werden.

Selbstverständlich werde die Entscheidung der Unesco abgewartet. Und die könnte erst im Juni 2015 fallen. Letztendlich seien zum Projekt noch andere strittige Fragen zu klären. Für die Umwidmung des Grundstücks ist zudem noch eine Mehrheit im Gemeinderat notwendig. C. Mierau

„ÖSTERREICH“ 25.03.2014



**Niki Lauda:**  
Malaysia muss  
alle Kräfte  
mobilisieren.

Interview mit Airliner Niki Lauda

## »Ganz rasch Flugschreiber finden«

**ÖSTERREICH:** Malaysias Premierminister gab bekannt, dass Flug MH370 im Indischen Ozean abgestürzt sein muss. Was ist jetzt Ihre Reaktion darauf?

**NIKI LAUDA:** Jetzt muss erst einmal alles getan werden, um rasch die beiden Black Boxes zu finden. Ohne die Flugschreiber werden wird nie genau wissen, was wirklich an Bord dieser Maschine passiert ist.

**ÖSTERREICH:** Das dürfte aber die schwierigste Suche aller Zeiten werden: Das Meer ist dort bis zu 5.000 Meter tief, die Ortungssignale senden nur mehr zwei Wochen ...

**LAUDA:** Es wird nicht leicht werden, es ist eine gewaltige logistische und finanzielle Herausforderung, aber es gibt hier keine Wahl, das ist die Verpflichtung der malaysischen Regierung. Die Flug-

schreiber müssen einfach gefunden werden! Das sind die Ermittler den Angehörigen und der ganzen Luftfahrt schuldig! Alle Kräfte müssen mobilisiert werden.

**ÖSTERREICH:** Was könnte Ihrer Meinung nach an Bord geschehen sein?

**LAUDA:** Es könnte ein Feuer ausgebrochen sein. Nach Druckverlust könnten die Piloten die Sauerstoffmasken nicht aufgesetzt haben. Dann werden sie ohnmächtig. Gleiches gilt für die Passagiere.

**» Die Suche ist die Pflicht der Regierung von Malaysia.**

**Lauda über nächsten Schritte**

„ÖSTERREICH“ 25.03.2014

<b>Wetten auf die ÖSTERREICHISCHE BUNDESLIGA</b>		
1	X	2
<b>Wacker Innsbruck : Admira</b>		
2,50	3,20	2,95
<b>WAC : Ried</b>		
2,10	3,30	3,70
<b>Austria : Salzburg</b>		
6,20	4,10	1,55
<b>Wr. Neustadt : Rapid</b>		
4,30	3,40	1,90
<b>Grödig : Sturm Graz</b>		
2,10	3,30	3,70

Fließquoten, alle Angaben ohne Gewähr.



**ADMIRAL**  
WETTEN. SIE GEWINNEN.

„ÖSTERREICH“ 25.03.2014

Vor GP von Malaysia am Sonntag:

## Lauda-Team will sofort nachlegen

**Am Sonntag will WM-Leader Nico Rosberg in Malaysia seine Führung ausbauen.**

**Kuala Lumpur.** Auftaktsieger Nico Rosberg hat sein Mercedes-Team vor dem Großen Preis von Malaysia vor Selbstzufriedenheit gewarnt. „Wir dürfen nicht einschlafen“, sagte der deutsche Formel-1-Pilot der Online-Ausgabe des britischen Fachmagazins *Autosport*. „Die Rivalen werden wie verrückt pushen.“

**Mercedes hat jetzt das schnellste F1-Auto**

Rosberg hatte am Sonntag vor einer Woche überlegen den ersten Saison-Lauf in Melbourne gewonnen. An diesem Wochenende will er in Sepang nachlegen, um die Führung in der WM-Wertung

auszubauen. „Wir sind zuversichtlich“, sagte er. „Wir sind schnell.“ Mercedes habe das schnellste Auto. „Das ist so ein tolles Gefühl“, schwärmte der 28-Jährige.

**Rosberg will die Gunst der Stunde ausnutzen**

Zugleich forderte Rosberg seinen Rennstall zu noch größeren Anstrengungen auf. Es sei noch sehr früh in der Saison, sodass vieles noch verbessert werden könne. „Wir müssen das Momentum nutzen“, sagte der vierfache GP-Sieger. „Wenn man einen Vorteil hat, besteht die Möglichkeit, dass man sich zu sicher ist.“ Für Mercedes sei diese Situation neu. Deshalb müsse das Team sicherstellen, dass es hart weiterarbeite.



Tüftelt an der Taktik für Malaysia-GP: Niki Lauda (r.) mit Hamilton.

„Kronen Zeitung“ 25.03.2014

● **Novomatic-Casino**

Die heimische Novomatic-Gruppe hat ein Groß-Casino an der mazedonisch-griechischen Grenze um 40 Mio. € übernommen und frisch investiert, auch ein Hotel und zwei Restaurants gehören dazu. Niki Lauda wurde als Werbefigur engagiert.

„Kronen Zeitung“ 25.03.2014

Mercedes-Formel-1-Boss von der „neuen Königsklasse“ begeistert – in Kuala Lumpur hofft er auf viele Antworten

# Lauda jubelt: „Modern, frisch und dynamisch“

Niki Lauda fliegt morgen nach Malaysia, wo am Sonntag auf dem 5,54 Kilometer langen Sepang International Circuit (rund 45 km außerhalb von Kuala Lumpur gelegen) der zweite Saison-Grand-Prix über die Bühne geht. Im „Krone“-Interview analysiert der Mercedes-Formel-1-Boss die Revolution in der Königsklasse – und wie es weitergeht.

*Niki, wie gefällt dir die neue Formel 1?*

Lauda: „Super! Modern, frisch, dynamisch – das beweisen die Fans.“

*Melbourne hatte noch nie so viele Zuschauer. Und dass zwei Youngsters dort aufs Podium fahren, war fantastisch. Was hat sich durch die Turbo-Motoren verändert?*

„Die Fahrer können den Boxenfunk jetzt viel besser verstehen...“

*Aber vielen Fans geht der kernige Sound der Motoren von früher ab – ist die neue Formel 1 zu leise?*

„Die ganze Welt kämpft heute gegen den Lärm, das ist ein weltweites Problem für alle. Durch Zufall hilft da unser neues Reglement. Ich selber bin ja 1983 vom 12-Zylinder auf den Turbo-Motor umgestiegen. In zwei, drei Rennen redet keiner mehr vom fehlenden Lärm.“

*Die neue, zeitgemäße Formel 1 begeistert, löst aber auch viele Debatten aus?*

„Melbourne hat schon bewiesen, dass die FIA-Entscheidung vor fünf Jahren absolut richtig war. Turbo, Hybrid, Benzinsparen, umweltfreundlich. Hätte das die FIA nicht verlangt, wären viele große Hersteller, Mercedes, Ferrari, Renault, nicht mehr in der Formel 1.“

*Mercedes, sagen alle, hat den stärksten Motor. Wieviele PS wirklich?*

„750 PS, wenn alles richtig in sich übergreift.“

*Malaysia ist der zweitlängste Grand Prix, mit der längsten Geraden – was heißt das am Sonntag fürs Spritli mit von 100 kg (= 135 Liter)?*

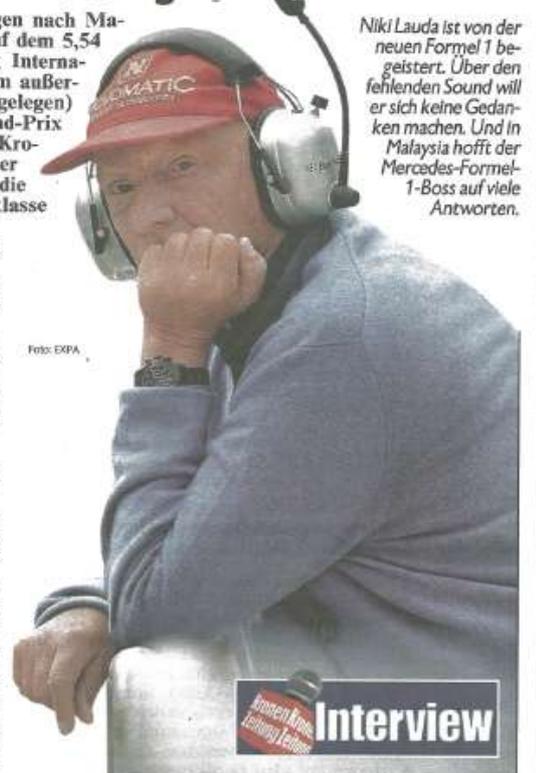


Foto: EXPA

Niki Lauda ist von der neuen Formel 1 begeistert. Über den fehlenden Sound will er sich keine Gedanken machen. Und in Malaysia hofft der Mercedes-Formel-1-Boss auf viele Antworten.

**Interview**

„Nicht so schlimm. Melbourne und Bahrain haben den höchsten Spritverbrauch. Melbourne ist wie Monte Carlo ein atypisches Rennen. Also ist Malaysia der erste Kurs, wo wir wirklich Antworten auf alle Fragen kriegen: Reifenverschleiß, Motorabstimmung, Aerodynamik – da muss wirklich alles zusammenpassen. Bei 30 Grad Hitze und 90 Prozent Luftfeuchtigkeit.“

*Malaysia ist berühmt für seine vielen Doppelsiege.*

„Wir haben eine starke Fahrerpaarung, und natürlich werden Rosberg und Hamilton immer gleich behandelt. Aber begeistert ha-

ben mich in Melbourne Magnussen und Ricciardo.“

*Wie kann die Berufung von Red Bull gegen Ricciardos (der Australier überquerte als Zweiter hinter Sieger Nico Rosberg die Ziellinie) Disqualifikation ausgehen?*

„Keine Ahnung. Wir bleiben jedenfalls mit beiden Füßen auf dem Boden und freuen uns aufs Rennen. Wir haben optimale Winterarbeit geleistet.“

*Vielleicht für einen vierten Lauda-WM-Titel – drei bei den Fahrern, der erste in der Konstrukteurs-WM?*

„Bleiben wir auf dem Boden, noch fehlen ja 18 Rennen...“

Interview: Heinz Prüller